

## **Zum achten Mal „Wachau in Echtzeit“**

Utl.: Auftakt mit „Jagsch auf Lepschi“ am 25. Oktober =

St. Pölten (OTS/NLK) - Mit „Wachau in Echtzeit“ veranstaltet Ursula Strauss zum nunmehr bereits achten Mal im Oktober und November in Schlössern, Weinkellern und Heurigenlokalen zwischen Melk und Krems ihr Herbstfestival, das u. a. an eigentlich nicht als Bühnen konzipierten oder ansonsten der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Spielorten Kunst, Kulinarik und Genuss vereint. Insgesamt warten zwischen morgen, Freitag, 25. Oktober, und Freitag, 29. November, zwölf Programmpunkte wie die Uraufführung „Aufzeichnungen aus dem Irrenhaus“ mit Gerti Drassl und Brot & Sterne am 29. November in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk sowie die Österreich-Premiere von „Der kleine Prinz“ mit August Zirner und Kai Struwe am 26. Oktober im historischen Fabrikgebäude von Lorenz Wachau in Leiben.

Eröffnet wird am morgigen Freitag mit Alexander Jagsch, dem Trio Lepschi und ihrer Kombination aus Wiener Lied und Wiener Schmäh unter dem Titel „Jagsch auf Lepschi“ im Schloss Spitz. Mit der literarischen Wanderung „Wolfsgruben und Frauenhaar“ begeben sich Kajetan Dick und Marcus Zuba am 27. Oktober im Naturpark Jauerling und im Weingut Donabaum auf die Spuren des Wolfes in der Wachau. In „Liebesg'schichten und Todessachen“ thematisiert Barbara Spitz am 2. November in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk Tabus und skurrile Gebräuche rund um das Sterben. „Federspielchen & Die Bergfeen“ am 3. November im Teisenhoferhof in Weißenkirchen versteht sich als Mitmachkonzert für Kinder ab drei Jahren.

Am 8. November präsentieren Daniela Golpashin und Jan Hutter im Heurigenlokal des Weingutes Polz Peter Turrinis „Rozznjogd“ in einer szenischen Lesung. Am 9. November begibt sich Maria Bill mit ihrem neuen Programm „I'm a stranger here myself“ im Klangraum Krems Minoritenkirche auf die Spuren von Kurt Weill. Tags darauf, am 10. November, erkundet Norbert Hauer, begleitet von den Sängern von CHORiosum, in zwei Kirchenführungen die Geheimnisse des Wallfahrtsortes Maria Langegg.

Gaumenfreuden und Ohrenschaus vereinen Susanna Wiegand und Isolde Santana am 15. November in „Die schlemmerische Kehle“ im Kellerschlüssel der Domäne Wachau. Im Salzstadl Krems bringen Miriam

Fussenegger, Susanne Gschwendtner und Klaus Erharter am 16. November „Krawalle und Liebe“, eine Ode an die Musik, die Literatur und das Leben, auf die Bühne. Karl Markovics und die OÖ Concert Schrammeln widmen sich schließlich am 23. November unter dem Titel „Der verlogene Heurige & andere Kalamitäten“ im Barockkeller des Stiftes Melk den Grundbedürfnissen der leiblichen und seelischen Existenz.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02752/540 60, 0664/60 49 95 58, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

~

Rückfragehinweis:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit  
Mag. Rainer Hirschkorn  
02742/9005-12175  
presse@noel.gv.at  
www.noel.gv.at/presse

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0040 2019-10-24/09:44

240944 Okt 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20191024\\_OT0040](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191024_OT0040)